

Spenden

Sie wollen ein Zeichen für den Religionsunterricht setzen. Dann unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende (Verwendungszweck: **#daRUm-Spende**) oder werden Sie Sponsor/in unseres Films für den Religionsunterricht (Verwendungszweck: **Film #daRUm**). Als Sponsor werden Sie ab einem Betrag von 30 € (Privatpersonen) bzw. 150 € (Institutionen und Umternehmen) im Abspann namentlich als Unterstützer genannt.

Als gemeinnütziger Verein sind wir bei der Durchführung unserer Kampagne auf Unterstützung angewiesen. Spenden Sie per Überweisung auf unser Konto:

LIGA Regensburg, Kto. 2 143 623, BLZ 750 903 00
IBAN-Code: DE92 7509 0300 0002 1436 23;
BIC-Code: GENODEF 1 M 05

Kontakt

Sie haben Fragen zur Kampagne oder interessieren sich für die Arbeit des dkv?

Die Geschäftsstelle hilft Ihnen gerne weiter:

Geschäftsführer:
Dr. Tobias Weismantel
info@katecheten-verein.de
Tel.: 089/48092-1242


www.darum.info




DARUM
RELIGIONS-
UNTERRICHT

Aus gutem Grund

daRUm!

dkv – Fachverband für
religiöse Bildung und Erziehung 

daRUm!

dkv – Fachverband für
religiöse Bildung und Erziehung 



daRUm!

Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach raus aus öffentlichen Schulen? Wir sagen Nein! Und das mit guten Gründen. Hier finden sich zehn Argumente, die den Religionsunterricht, insbesondere in seiner gesellschaftlichen Bedeutung, plausibilisieren.

- Der Religionsunterricht hilft dem Staat, seine Neutralität in weltanschaulichen Fragen zu bewahren (vgl. Ausführungen zu Art. 7 Abs. 3 GG).
- Der Religionsunterricht bewahrt den Staat vor der Gefahr, das Denken der Menschen totalitär bestimmen zu wollen.
- Der Religionsunterricht eröffnet die Frage nach dem Woher, Wohin und Wozu und ergänzt damit den übrigen Fächerkanon um die Sinnfrage.
- Der Religionsunterricht hilft den Schülerinnen und Schülern, ihre (religiöse) Identität zu entfalten, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und ihr Lebenskonzept zu entwickeln.
- Der Religionsunterricht erschließt den Schülerinnen und Schülern die kulturellen Wurzeln unserer Gesellschaft.
- Der Religionsunterricht hilft den Schülerinnen und Schülern, die eigene sowie andere Religionen und Weltanschauungen besser zu verstehen, die eigene religiöse Position zu entwickeln und in den Dialog mit anderen und ihren Überzeugungen zu treten.

- Der Religionsunterricht stiftet zum Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit an und trägt dazu bei, dass Feindseligkeit und Hass keine Chance bekommen.
- Der Religionsunterricht hilft, die Schülerinnen und Schüler widerstandsfähiger zu machen, insbesondere gegen die Suggestivkraft der Medien, gegenüber schrankenlosem Konsum und einseitiger Leistungsorientierung.
- Der Religionsunterricht vermittelt Werte und hilft den Schülerinnen und Schülern, ihre Zukunft in politischer, sozialer und ökologischer Verantwortung zu gestalten.
- Der Religionsunterricht leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur inklusiven Schule, weil er ein differenzsensibles und fehlertolerantes Lernen zulässt.

